

Herbstpflege für Raps

Автор(и): Растителна защита
Дата: 04.10.2021 Брой: 10/2021



Agrotechnische und Pflanzenschutzmaßnahmen

Die Einhaltung der richtigen Anbautechnologie, kontinuierliche Überwachung und effektive Schädlingsbekämpfung sind eine Garantie für gute Erträge bei Winterraps.

Fruchtfolge

Getreide, Hülsenfrüchte und Reihenkulturen sind die am besten geeigneten Vorfrüchte für Winterraps, da sie die Fläche früh räumen und ausreichend Zeit für die Bodenbearbeitung zur Aussaat lassen. Sonnenblume ist eine ungeeignete Vorfrucht, da beide Kulturen Wirte für wirtschaftlich bedeutende Krankheiten wie Alternaria,

Sclerotinia, Grauschimmel und andere sind. Es ist am besten, Winterraps alle 3-4 Jahre an derselben Stelle anzubauen.

Bodenbearbeitung

Es muss eine lockere und weiche Oberflächenschicht sichergestellt werden, die frei von Schollen und Unkraut sowie von Pflanzenresten der Vorfrucht ist. Winterraps hat sehr kleine Samen, was ein festes Saatbett erfordert. Damit die Samen gleichmäßig auflaufen und die Bodenfeuchtigkeit erhalten bleibt, muss vor und während der Aussaat eine Walzarbeit durchgeführt werden.

Gute Bodenfeuchtereserve

Eine geeignete Bodenfeuchtereserve für die Aussaat liegt bei etwa 70 % der Feldkapazität. Bei anhaltender Trockenheit wird empfohlen, auf Niederschläge zu warten, um die Aussaat durchzuführen.

Geeigneter Bodentyp

Für Winterraps eignen sich Böden mit mittlerer bis schwerer mechanischer Zusammensetzung, neutraler Reaktion - pH 6-7, reich an Humus und Kalzium, mit guter Wasserhaltefähigkeit und nicht anfällig für Bodenverkrustung.

Aussaat

Von Ende August bis Ende September und Anfang Oktober ist der optimale Zeitraum für die Aussaat von Winterraps. Vor dem Einsetzen der Winterfröste sollten die Pflanzen eine Rosette mit 6-8 Blättern und ein gut entwickeltes Wurzelsystem gebildet haben. Die optimale Aussaatiefe beträgt 2-4 cm, um einen gleichmäßigen Feldaufgang zu gewährleisten.

Düngung

Der Nährstoffstatus des Bodens und die erforderlichen Düngermengen für die Kultur werden am genauesten nach einer Bodenanalyse für jedes spezifische Feld bestimmt. Phosphor- und Kaliumdünger werden mit der Grundbodenbearbeitung ausgebracht, Stickstoffdünger werden als Kopfdüngung gegeben. Empfohlene Düngermengen:

- für schlecht versorgte Böden: Stickstoff 18-20 kg/da; Phosphor 8-10 kg/da; Kalium 10-12 kg/da.

- für gut versorgte und sehr fruchtbare Böden: Stickstoff 14-16 kg/da; Phosphor 6-8 kg/da; Kalium 9-10 kg/da.

Bekämpfung

Unkrautbekämpfung

Der Ertrag von Winterraps kann stark reduziert werden, und es kann sogar notwendig sein, den Bestand im Herbst umzupflügen, wenn er stark mit Unkraut befallen ist. Um die Konkurrenz um Wasser, Licht und Nährstoffe zu verringern, ist die frühzeitige Vernichtung von Unkraut wichtig.

Die Aussaat von Winterraps auf Flächen, die stark mit Acker-Senf und Hederich befallen sind, sollte aufgrund des Risikos der Kreuzbestäubung und der schwierigen Bekämpfung von Unkräutern derselben Familie vermieden werden.

Zur Unkrautbekämpfung müssen Bodenherbizide vor der Aussaat oder nach der Aussaat, vor dem Auflaufen der Kultur oder in frühen Wachstumsstadien von Winterraps und Unkraut ausgebracht werden.



Belkar™

